

Em. Univ. Prof. Dr. Sibylle Dahms
Abteilung Tanz und Musiktheater DERRA DE MORODA
Institut f. Musikwissenschaft der
Universität Salzburg
Akademiestr. 26
A-5020 Salzburg

Lebenslauf

2. 9. 1937 geb. in Weimar	als Tochter des österr. Musik- wissenschaftlers Constantin Schneider und seiner Ehefrau Anne Marie, geb. Longard
1956	Matura am Realgymnasium Salzburg
1955-57	Studium an der Akademie Mozarteum - Gesang, Schauspiel
1957	Abschlußprüfung Schauspiel mit Auszeichnung
1957/58	Engagement am Landestheater Salzburg
1958/59	Engagement am Stadttheater Rheydt
1959-63	Engagement am Schauspielhaus Düsseldorf
1962	Verehelichung mit dem Schauspieler Werner Dahms
	Geburt des Sohnes Markus
1963	Ende der Theaterlaufbahn aus familiären Gründen und Rückkehr nach Salzburg
1965	Beginn der Studien an der Universität Salzburg - zunächst Germanistik, Geschichte
1966	Hauptfach Musikwissenschaft, Germanistik u. Romanistik
1966-72	Lehrkanzel Musikwissenschaft: Univ.-Prof. Dr. Gerhard Croll
	Aufbau und Leitung der Österreichischen RILM-Zentrale (Repertoire internat. de la Littérature musicale)
1972-85	Lehrveranstaltungen für das Salzburg-Programm der Illinois State University (Schloß Leopoldskron)
1974	Promotion zum Dr. phil.; Thema der Dissertation 'Das Musiktheater des Salzburger Hochbarocks'
	Univ.-Assistentin am Institut f. Musikwissenschaft, Beginn der Lehrtätigkeit am Institut
1975-78	Zusammenarbeit mit der Tanzforscherin Friderica Derra de Moroda bei Katalogisierung der Tanzsammlung Derra de Moroda;
1978	nach dem Tod Derra de Morodas Übernahme der Leitung der Derra de Moroda Dance Archives, die seit diesem Jahr dem Institut f. Musikwissenschaft angeschlossen sind
1980	Gründung eines Ensembles f. tanzhistorische Aufführungspraxis, das bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt tätig ist (diverse Gastspiele im In- und Ausland)
1980/81	Dramaturgische Zusammenarbeit mit der Komischen Oper Berlin anlässlich der Wiederaufführung von H.I.F. Bibers Oper 'Chi la dura la vince' (Salzburg 1692)
1985	Ballettrekonstruktion im Auftrag der Wiener Staatsoper (Hommage à Fanny Elßler)
1988	Habilitation an der Universität Salzburg; Thema der Habilitationsschrift "Ballet en Action". Jean-Georges Noverres Werke und theoretische Schriften"
1989	Ballettrekonstruktion zusammen mit der Tanzhistorikerin Claudia Jeschke für das Sommer-Festival Werkstatt Berlin ('Noverre tanzen')
1991	Ballettrekonstruktion mit der Tanzhistorikerin Claudia Jeschke für das Europäische Musikfest Stuttgart 1991 (Die Noverre-Ballette 'Orphée et Euridice' und 'Les petits riens')
1992	Assistenzprofessur am Institut f. Musikwissenschaft, Leiterin der neuerrichteten 'Abteilung Tanz und Musiktheater Derra de Moroda'

1991-1994	Lehraufträge am Institut für Theaterwissenschaft der Universität München
1993	vom 1. Oktober 1993-März 1997 Vorstand des Instituts f. Musikwissenschaft
1995	Sommersemester: Lehrauftrag am Institut für Musikwissenschaft der Universität Graz
1996	Gastseminar am Musikwissenschaftl. Institut der Universität Krakau
1996/97	Wintersemester 1996/97: Lehrauftrag am Institut f. Musikwissenschaft der Universität Innsbruck
2002	Beginn des Ruhestandes am 1. 10.; weiterhin Lehraufträge am Institut für Musikwissenschaft.
2003/04	Lehrauftrag am Institut für Theaterwissenschaft der Universität Bern
2005	Lehrauftrag an der Bruckneruniversität Linz

Seit Beginn der 80er Jahre aktive Teilnahme an zahlreichen Kongressen im In- und Ausland, u.a. auch in den USA.

Seit 1990 Fachbeirätin für den Bereich Tanz für die Neue MGG (Die Musik in Geschichte und Gegenwart)

1994	Veranstaltung eines Symposiums 'Tanz und Bewegungsphänomene in der barocken Oper'
1996	Veranstaltung eines Symposiums (zusammen mit dem Forschungsinstitut f. Musiktheater der Universität Bayreuth) 'Meyerbeers Bühne im Gefüge der Künste'
1999	Teilnahme an einem Forschungsprojekt 'Furlana/Forlane' der Kulturorganisation 'Sipario' Udine/Fagagna
2000	Wissenschaftliche und künstlerische Leitung des Dreiländertreffens von 'Soroptimist International' in Salzburg unter dem Titel: 'Tanz und Spiel – kulturelle Perspektiven auf dem Weg ins 21. Jahrhundert'
2002	zusammen mit Claudia Jeschke Projektleitung für 'Archive tanzen' Aufführungen von Auftragproduktionen zum zeitgenössischen und historischen Tanz/Symposion

Leitung zweier vom FWF (Fond zur Förderung wissenschaftlicher Forschung) geförderter Forschungsprojekte:

1995-1998	Tanzpantomime (Tanztheoretica des 17. u. 18. Jahrhunderts)
2002-2005(6)	Ballettmusik im Kontext der Wiener Klassik